

Das war die „OWL-Challenge“ in Paderborn 2022



von Harriet Jensen — 12. September 2022

0



Foto: pixabay.com/Juncala (Symbolfoto)

0 **162**
SHARES VIEWS

 Share on Facebook

 Share on Twitter

Bereits zum 20. Mal haben sich Springsportbegeisterte zu dem Springturnier, der „OWL-Challenge“ auf dem Schützenplatz in Paderborn zusammen gefunden. pferde.de-Expertin Harriet Jensen war für Dich live vor Ort und berichtet zusammenfassend über das Turnier-Wochenende.

Lang ersehnt war zwar grundsätzlich der Regen, jedoch hat es der Wettergott in diesem Jahr ein kleines bisschen zu gut gemeint und so wurden Pferde, Reiter und Zuschauer regelmäßig ordentlich nass. Das tat der Stimmung jedoch

absolut keinen Abbruch. Alle nahmen es gelassen und mit Humor.

AUCH INTERESSANT



[Ludger Beerbaum: Staatsanwaltschaft stellt Ermittlungen gegen Springreiter ein](#)



[OWL-Challenge in Paderborn – Das erwartet Fans auf dem Springturnier](#)

Jetzt zum Wesentlichen: Aufgeteilt auf die vier Prüfungstage konnten sich Pferde und Reiter in 34 Wettkämpfen auf sowohl nationaler, als auch internationaler Ebene messen. Neben den professionellen Reitern kamen auch die Amateure auf ihre Kosten: Sowohl der Amateur Springreiterclub, der für Spitzensport auf Amateurebene steht, als auch die Teilnehmer der „SPOOKS-Amateur-Trophy“ hatten die Möglichkeit, ihre Parcours auf dem idyllischen Turnierplatz mit der großen Kastanie in der Mitte zu absolvieren.



EN GARDE Marketing GmbH
vor etwa 2 Monaten



Einen ganz besonderen Welcome Abend erlebten die Gäste der 20. OWL Challenge

Seit 2003 treffen auf dem Paderborner Schützenplatz Nachwuchsreiter und Lokalmatadore auf die internationale Reiterriege, in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Landrat Christoph Rüter.

Der Vorsitzende der Turniergemeinschaft Paderborn und Region e.V. (TuPaRe), Meinolf Päsch, zog in seiner Begrüßungsrede Bilanz....

[Mehr anzeigen](#)

7

Kommentar

Teilen

Der Donnerstag der „OWL-Challenge“ in Paderborn

Den Auftakt machten am Donnerstag die vierbeinigen Youngster: Sie starteten in der „OWL- Springpferdeprüfung“, in der Anncatrin Redder und Kuba King der Sieg gelang. Im Preis von „uvex sports“ hatte Michael Hagemann mit Stakkato Stern S die Nase vorn. Im Anschluss fand die „FUNDIS Youngster Tour“ statt und eröffnete damit das Feld der internationalen Prüfungen. Die Amateurreiter der „SPOOKS-Amateur Trophy“ schlossen den Tag ab. In einem Springen der Klasse L, M oder S konnten diese sich mit dem Platz vertraut machen – dem ersten der insgesamt drei Springen.

 **EN GARDE Marketing GmbH**
vor etwa 2 Monaten 

SPOOKS Amateur-Trophy
Auch die Sieger und Platzierten der heutigen SPOOKS Amateur-Trophy stehen fest!
Small Tour:
Tamara Legros & Lilly-Fly
Lisa-Marie Hemschenherm & Liquid Fire... [Mehr anzeigen](#)



13 **Kommentar** 1

Der Freitag der „OWL-Challenge“ in Paderborn

Am Freitag ging es dann direkt weiter mit der zweiten Runde der „FUNIS Youngster Tour“, in der sich Sechs-, Sieben- und Achtjährige in ihren eigenen Teilprüfungen behaupteten. Im Anschluss fand auch die zweite Etappe der „SPOOKS Amateur Trophy“ statt. Doch nicht nur der vierbeinige Nachwuchs wird bei der „OWL Challenge“ gefördert, denn am Nachmittag reisten mehrere Kinder mit ihren Ponys an, um in der „Hagedorn YOUNGSTER Pony-Trophy“ 2022 mitzureiten. Mit dabei war unter anderem Jeremy Hein, der aufgrund seiner Social Media Präsenz kein Unbekannter ist.

So war der Samstag der „OWL-Challenge“ in Paderborn

Der Samstag der OWL Challenge startete mit der „SPOOKS-Amateur Trophy“, die ihren letzten Auftritt auf dem Turnier hatten. Im Anschluss ging es mit dem Preis der „dSpace GmbH“ weiter, welcher ein Teil der mittleren internationalen Tour auf Zwei-Sterne-Niveau war. Mittags präsentierte dann das „Westfälische Pferdestammbuch“ die Fohlen der Auktion, welche abends den Besitzer wechseln sollten.

 **EN GARDE Marketing GmbH**
vor etwa 2 Monaten 

Mit zwei Sekunden Vorsprung siegt Thiago Ribas Da Costa mit seiner Stute Frimette E im Preis der dSpace GmbH über 1,40m!

Der Brasilianer ging früh in Führung und konnte diese Position bis zum Schluss halten!

Auf Rang 2 und 3 folgten Mynou Diederichsmeier mit Choccoloca sowie Sarah Nagel-Tornau mit Chili H.... [Mehr anzeigen](#)



5 **Kommentar** **Teilen**

Im Anschluss zeigten die Amateur-**Springreiter** ihre grandiosen Fähigkeiten, denn auf dem Plan stand die „Amateur-Springreiter-Club Trophy“, das Finale einer Serie. Es war mehr als faszinierend zu sehen, wie diese Amateure auf höchstem Niveau den Springsport ausübten. Unterschiede zu den hauptberuflichen Reitern waren kaum merklich. Nach den Amateuren waren wieder die Profis an der Reihe und so entschied sich in der Großen Tour des Turniers, wer Sieger im „MiSanto Championat von Paderborn“ wurde. Im Anschluss fand die Auktion statt und den Abschluss machte traditionsgemäß die „Paderborn-Lippstadt Airport Team-Trophy“, ein Mannschaftsspringen über 1.35 Meter auf nationaler Ebene.

Der Sonntag der „OWL-Challenge“ hatte große Highlights zu bieten

Am Sonntag, dem letzten Tag auf dem wunderschönen Turnierplatz in Paderborn, starteten die jungen Pferde in der letzten Prüfung der „FUNDIS Youngster Tour“. Der Sonntag hatte zwei Highlights: Dazu gehörte das Finale des „TuPaRe Führzügelwettbewerbs“, zu welchem Kinder, Pferde und Läufer aus dem Umkreis anreisten und in zwei Abteilungen platziert worden waren, wobei es zwei erste, zwei zweite, zwei dritte und ansonsten nur vierte Plätze gab. Das sportliche Highlight des Tages jedoch war der „Große Preis von OWL“, einer Springprüfung über 1.45 Metern mit Stechen. Es siegte Finja Bormann mit A Crazy Son Of Lavina, ihrem absoluten Herzenspferd, wie sie bereits seit Jahren in mehreren Interviews betont.

EN GARDE Marketing GmbH
vor etwa 2 Monaten

Finale FUNDIS Youngster Tour!
Heute morgen fand das Finale der FUNDIS Youngster Tour statt und die Sieger und Platzierten stehen fest:

Finale 6-jährige Pferde:
Toni Haßmann & Cerafina... [Mehr anzeigen](#)



12 Kommentar 1

Die OWL-Challenge – ein bodenständiges Springreitturnier mit niedrigen Barrieren und Heimatgefühl

Trotz des internationalen Standards ist die „OWL-Challenge“ in Paderborn ein uriges Turnier mit heimeliger Atmosphäre, welches auch Nicht-Reiter anlockt. Ein ausgewähltes und abwechslungsreiches kulinarisches Angebot durch ein paar Verkaufsstände rundet das Feeling ab. Der Abreiteplatz ist offen gehalten und ist ebenso mittig auf dem Schützenplatz angelegt wie der Turnierplatz. So ist es möglich, in Paderborn überall gefühlt mittendrin sein als nur dabei. Auf der „OWL-Challenge“ in Paderborn erlebst Du internationale Stars und Lokalmatadoren hautnah und ohne großartige Barriere. Dort kannst Du Dich direkt willkommen fühlen.

Die „OWL-Challenge“ in Paderborn ist mittlerweile ein Aushängeschild für Westfalen geworden, denn in den letzten 20 Jahren hat das Turnier viele Höhen und Tiefen durchlebt. Innerhalb der vergangenen zwei Jahrzehnte wurde nämlich nicht nur das Turnier vergrößert, der Rasen in einen Sandplatz umgebaut, in moderne Flutlichtanlagen investiert, sondern leider hat das Turnier auch seinen Haupt- und Titelsponsor verloren. Doch das hat das Event gut verkraftet und so ist es mittlerweile auch über die Grenzen von Paderborn hinaus eine feste Größe im deutschen Turnierkalender geworden.

Man kann Paderborn nur jedem ans Herz legen, der den Pferdesport hautnah und bodenständig, wenig dekadent erleben möchte, gleichermaßen aber tief eintauchen möchte in die Welt des Springsports. Ein Turnier für die ganze Familie, für Reiter und Pferdefreunde.

Die Auktion auf der „OWL-Challenge“: Neun Fohlen wechselten den Besitzer

Neben den Springprüfungen – bei der „OWL-Challenge“ handelt es sich um ein reines Springturnier – war auch für den vierbeinigen Nachwuchs gesorgt: Denn insgesamt neun Fohlen von Spitzenvererbern wechselten am Samstagabend den Besitzer. Die externe Auktion, welche von dem „Westfälischen Pferdestammbuch“ ausgetragen wurde, erzielte pro Fohlen einen Durchschnittspreis von 10.778 Euro, wobei der Höchstpreis bei 19.000 Euro lag und der niedrigste bei 6.500 Euro. Insgesamt machte die Auktion einen Gesamtumsatz von 97.000 Euro.

Ein Überblick über die Zuschlagspreise der Fohlen-Auktion

- Calle Cool (Chaccoon Blue x Contender): 15.000 Euro
- Eternity (Emerald van het Ruytershof x Nerrado): 10.000 Euro
- Corni TR (Cornet Obolensky x Quidam de Revel): 10.000 Euro
- Abigail (Asca x Balou du Rouet): 9.000 Euro
- Villeneuve (Vigo D'Arsoilles x Cornet Obolensky): 19.000 Euro
- Davenport (Diaron x Stolzenberg): 6.500 Euro
- Comtess (Colestus x Pilot): 6.500 Euro
- Elektric (Eldorado van de Zeshoek x For Pleasure): 13.000 Euro
- For Friends (Forlee x Centadel): 8.000 Euro

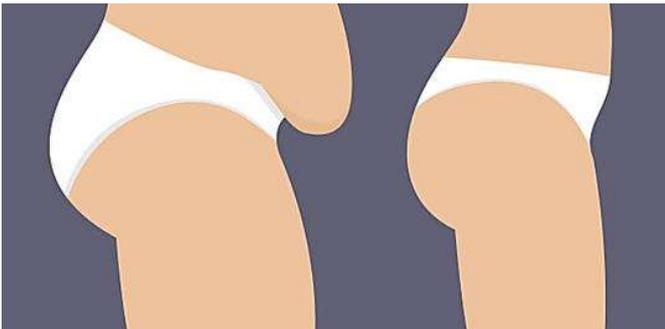
pferde.de war bei der „OWL-Challenge“ in Paderborn

Übrigens: pferde.de berichtete natürlich wieder auf seinem Instagram-Kanal und in den Insta-Stories von dem internationalen Springturnier. Dafür war Influencerin Harriet Jensen für Dich vor Ort in Paderborn. [Hier kannst Du Dir ihre Beiträge anschauen.](#)

Tags: [Springreiten](#) [Turnier](#) [Turnierreiten](#) [Turniersport](#)

Auch interessant

Anzeige



Darm-Arzt: Ich flehe alle Deutschen an, ihren Darm mit diesem Tipp durchzuspülen (jeden Morgen)

[gesundheitdarm.com](https://www.gesundheitdarm.com)

Anzeige



[Fotos] Was passiert, wenn man täglich Apfelessig trinkt?

[Fribbla.de](https://www.fribbla.de)